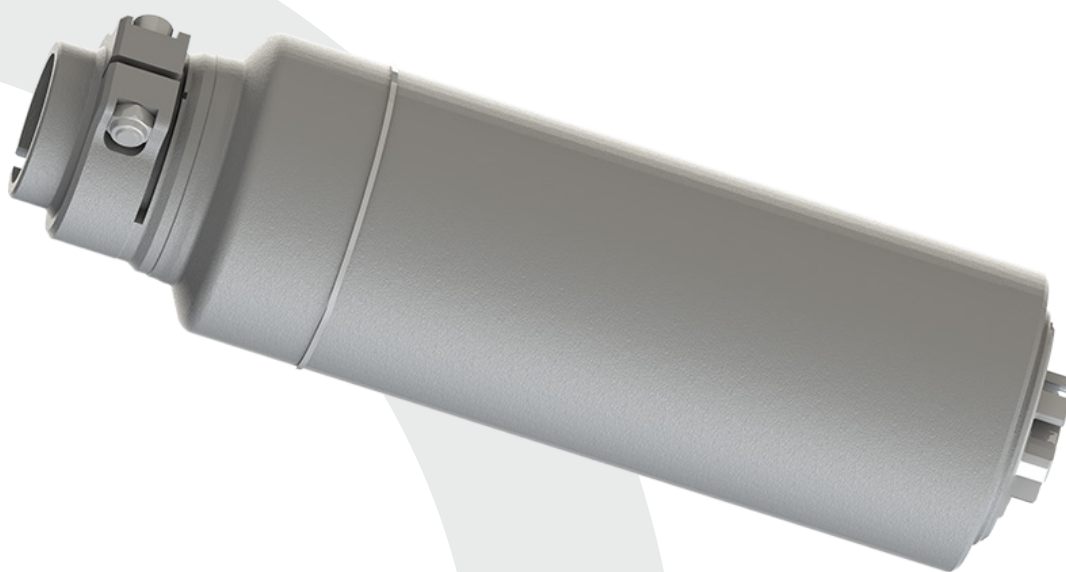


GEWEHR SCHALLDÄMPFER RBS DM

BEDIENUNGSANLEITUNG



B&T AG
3608 Thun • Switzerland
Tel. +41 33 334 67 00
info@bt-ag.ch
www.bt-ag.ch

WARNUNG!



Schallgedämpfte Schusswaffen produzieren weniger Lärm als nicht schallgedämpfte, dennoch sollte nicht vergessen werden, dass es sich um eine Schusswaffe handelt. Es ist von entscheidender Bedeutung, die gleichen Sicherheitsvorschriften einzuhalten wie bei einer nicht schallgedämpften Schusswaffe.

Das Nichteinhalten der Bedienungsanleitung kann schwere Verletzungen des Anwenders zur Folge haben und die Waffe beschädigen. Schalldämpfer sind Geräte, die an der Mündung, dem Mündungsfeuerdämpfer oder einem Kompensator befestigt werden.

Voraussetzung für einen sicheren Betrieb ist das Anbringen des Schalldämpfers wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.

Bei der Benutzung wird jeder Schalldämpfer sehr heiss. Dies gilt insbesondere, wenn in kurzen Feuerstössen oder Seriefire mit Schalldämpfer geschossen wird. Zu Ihrer Sicherheit ist es wichtig, den Schalldämpfer abkühlen zu lassen, bevor Sie ihn in irgendeiner Weise berühren, einschliesslich des Entferns des Schalldämpfers von der Waffe. Es ist auch wichtig, dass der Schalldämpfer nicht mit heissem Material oder Ausrüstung in Berührung kommt, wie z. B. Nylonurte und Munitionstaschen.

AUGENSCHUTZ TRAGEN!



BEI UNSACHGEMÄSSER HANDHABUNG KÖNNEN TEILE IN DIE AUGEN GERATEN. DAHER MUSS BEIM ZERLEGEN UND ZUSAMMENSETZEN DER WAFFE EINE SCHUTZBRILLE GETRAGEN WERDEN.

GEHÖRSCHUTZ TRAGEN!



BEIM SCHIESSEN MIT DER WAFFE MUSS STETS EIN GEEIGNETER GEHÖRSCHUTZ GETRAGEN WERDEN.

Inhaltsverzeichnis

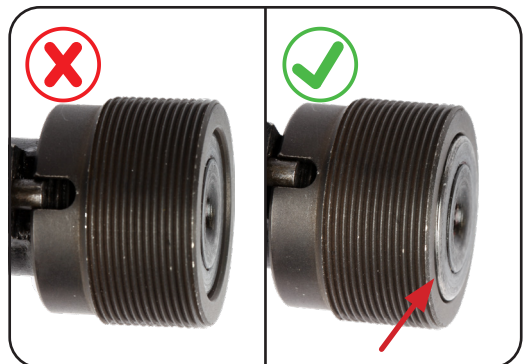
1. Einstellen des Adapterrings	4
2. Montage des Schalldämpfers	5
3. Demontage des Schalldämpfers	5
4. Instandhaltung	6
4.1 Lagerung	6
4.2 Wartung im Feld / Einsatz	6
4.3 Wartung in der Werkstatt	7
4.3.1 Korrosion im Schalldämpfer vermeiden	8
5. Zubehör	9
5.1 Reinigungsmittel	9
6. Garantie	10
6.1 Gewährleistung	10
6.2 Verzichterklärung	10

1. Einstellen des Adapterrings

Den Drücker am Mündungsaufsatz hineindrücken und den Kompensator von der Mündung abschrauben.
Allfällige Ablagerungen und Schmutz von der Mündung entfernen. Dabei darauf achten, dass die Mündung nicht beschädigt wird.



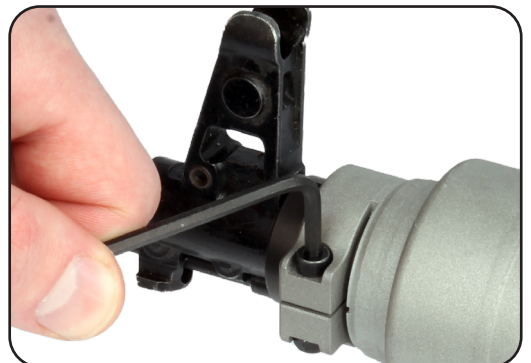
Den Adapterring aus dem Schalldämpfer heraus-schrauben. Den Adapterring auf die Mündung soweit als möglich aufschrauben bis die Mündung über den Adapterring hervorsteht und der Drücker des Mündungsaufsatzes in die letztmögliche Nut fällt.



Schalldämpfer auf den Adapterring aufschrauben und handfest anziehen.



Sicherungsschraube auf dem Schalldämpfer handfest anziehen.
Der Adapterring ist nun korrekt eingestellt.



2. Montage des Schalldämpfers

Falls der Schalldämpfer das erste Mal auf die spezifische Waffe montiert wird, muss zuerst der Adapterring eingestellt werden. Dazu den Abschnitt «Einstellen des Adapterrings» befolgen.

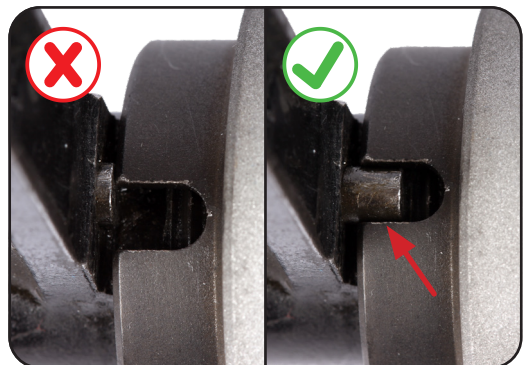
Den Drücker hineindrücken und den Kompensator von der Mündung abschrauben.



Den Schalldämpfer auf die Mündung aufschrauben und dabei den Drücker am Mündungsaufsatz gedrückt halten.



Der Schalldämpfer muss fest auf der Mündung sitzen und der Drücker am Mündungsaufsatz in die entsprechende Nut am Adapterring eingreifen. Ansonsten muss der Adapterring nachjustiert bzw. neu eingestellt werden.



3. Demontage des Schalldämpfers

Den Drücker am Mündungsaufsatz gedrückt halten und den Schalldämpfer vom Mündungsaufsatz abschrauben.



4. Instandhaltung

4.1 Lagerung

Waffen mit installiertem Schalldämpfer kopfüber lagern, so dass der Lauf nach unten zeigt. Dies ist besonders nach der Reinigung des Schalldämpfers wichtig, um zu verhindern, dass eventuelle Rückstände von Reinigungsmitteln in den Lauf fliessen.



4.2 Wartung im Feld / Einsatz

Die Wartung im Feld / Einsatz bei folgenden Gelegenheiten durchführen:

- » Vor Gebrauch und nach längerem nicht-Gebrauch.
- » Täglich bei regelmässigem Gebrauch.
- » Unmittelbar nach einem auffälligen Vorfall.



Die regelmässige Wartung im Feld / Einsatz beinhaltet folgende Massnahmen:

- » Sichtkontrolle des Inneren auf Fremdkörper und Risse.
- » Sichtkontrolle der Aussenflächen auf Risse und Dellen, besonders im Mündungsbereich.
- » Den Schalldämpfer schütteln um festzustellen, ob allfällige lose Teile hörbar sind.
- » Schalldämpfer auf festen Sitz überprüfen.

SICHERHEITSHINWEIS!



Weist der Schalldämpfer Risse, Dellen, Beschädigungen im Mündungsbereich, lose Teile, übermässige Verunreinigung durch Russpartikel oder sonstige Unregelmässigkeiten auf, darf dieser nicht mehr benutzt werden und muss sofort dem Waffentechniker oder Hersteller vorgewiesen werden.

4.3 Wartung in der Werkstatt

Die periodische Wartung in der Werkstatt durchführen, wenn eines oder mehrere der folgenden Kriterien erfüllt sind:

- » Wenn Sand, Schlamm, Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Innere des Schalldämpfers gelangt sind und dann geschossen werden musste, ohne dass die Rückstände aus dem Innern entfernt werden konnten.
- » Unmittelbar nach einem auffälligen Vorfall.
- » 1500 Schuss abgegeben wurden oder spätestens alle 2 Jahre
- » Die Wirkung des Schalldämpfers merklich abgenommen hat.

Um eine korrekte Prüfung des Schalldämpfers durchzuführen, muss dieser in jedem Fall von der Waffe demontiert werden „3. Demontage des Schalldämpfers“ auf Seite 5.

Die periodische Wartung in der Werkstatt beinhaltet folgende Massnahmen:

1. Sichtkontrolle des Inneren auf Fremdkörper und Risse.
2. Sichtkontrolle der Dämpfungselemente auf lose Teile, Beschädigungen und verstopfte Bohrungen.
3. Sichtkontrolle der Aussenflächen auf Risse und Dellen, besonders im Mündungsbereich.
4. Den Schalldämpfer schütteln um festzustellen, ob allfällige lose Teile hörbar sind.
5. Das Gewinde an der Mündung auf Beschädigung überprüfen, mit einer kleinen Bürste reinigen und von Fett / Öl befreien.
6. Den Schalldämpfer mit einem Stopfen verschliessen und mindestens 8 Std. mit «SchleTek Suppressor-Cleaner Evolution» (oder einem anderen geeigneten Lösungsmittel) befüllen.
7. Den Schalldämpfer mit warmem Wasser ausspülen.
8. Den Schalldämpfer mit Druckluft ausblasen.
9. Das Gewinde an der Mündung sowie die Aussenseite des Schalldämpfers mit einem Ölfilm schmieren.

SICHERHEITSHINWEIS!	
	Weist der Schalldämpfer Risse, Dellen, Beschädigungen im Mündungsbereich, lose Teile, übermässige Verunreinigung durch Russpartikel oder sonstige Unregelmässigkeiten auf, darf dieser nicht mehr benutzt werden und muss sofort dem Waffentechniker oder Hersteller vorgewiesen werden.

4.3.1 Korrosion im Schalldämpfer vermeiden

Feuchtigkeit im Inneren eines Schalldämpfers kann entstehen, wenn dieser Feuchtigkeit oder sogar Nässe ausgesetzt wird, oder wenn es durch einen Temperaturwechsel zu Kondensation im Inneren kommt. Diese Feuchtigkeit ist nicht sichtbar, kann aber auch niemals ganz ausgeschlossen werden, sogar dann nicht, wenn man eigentlich gar nicht geschossen hat und der Schalldämpfer nur für einige Zeit auf der Waffe montiert war.

Diese Feuchtigkeit bzw. das Kondenswasser können in Kombination mit Pulverrückständen eine korrosive Substanz bilden, die den Schalldämpfer schädigen kann. Wenn diese korrosive Substanz in die Waffe läuft, kann auch diese dadurch geschädigt werden.

Starke Korrosion bis hin zum Lochfrass ist bei angemessener Pflege des Schalldämpfers zwar kaum zu erwarten, könnte aber im Extremfall eine strukturelle Schwächung des Schalldämpfers mit sich bringen, weshalb sie unbedingt zu vermeiden ist.

Um zu verhindern, dass durch Korrosion der Schalldämpfer und die Waffe beschädigt werden, gilt es, einige Sicherheits- und Pflegeregeln zu beachten:

- a. Waffe und Schalldämpfer immer voneinander getrennt lagern und transportieren, also den Schalldämpfer nach jeder Anwendung nicht auf der Waffe belassen, sondern wenn möglich immer abmontieren.
- b. Wenn es nicht möglich ist, den Schalldämpfer nach der Verwendung von der Waffe abzumontieren, sollte die Waffe vorübergehend mit der Mündung bzw. dem Schalldämpfer nach unten gelagert werden, damit keine korrosiven Substanzen aus dem Schalldämpfer in das Mündungsgewinde und in die Waffe laufen können.
- c. Den Schalldämpfer innen und aussen immer trocken halten, also im Zweifelsfall den Schalldämpfer vor dem Einlagern trocknen, z.B. aufrecht stehend auf einem Heizkörper (Achtung, Waffenrecht beachten!).
- d. Beim Reinigen der Waffe und des Schalldämpfers diesen immer vorher von der Waffe abmontieren
- e. Den Schalldämpfer regelmässig mit einem geeigneten Reinigungsmittel reinigen (z.B. SchleTek Evolution).

SICHERHEITSHINWEIS!



Bei Nichtbeachtung dieser Regeln kann der Schalldämpfer durch Korrosion strukturell geschwächt werden und in der Folge im Extremfall bei der Schussabgabe bersten!
Bei Nichtbeachtung dieser Regeln kann es an der Waffe zu Korrosion am Mündungsgewinde, dem Kompensator oder Feuerscheindämpfer, im Laufinneren sowie in der Waffe selbst kommen!

SICHERHEITSHINWEIS!



Bei Unsicherheit, ob der Schalldämpfer noch geschossen werden soll, diesen einer Fachperson oder dem Hersteller zur Prüfung vorweisen.

5. Zubehör

5.1 Reinigungsmittel

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	SCT-1986	SchleTek Suppressor-Cleaner Evolution

6. Garantie

6.1 Gewährleistung

- a. Die Gewährleistung umfasst das komplette System mit originalen Teilen und originalem Zubehör und beinhaltet den kostenlosen Austausch fehlerhafter Teile oder Zubehörs.
- b. Die Gewährleistung gilt drei Jahre ab Übergang von Nutzen und Schaden auf den Empfänger.
- c. Die Gewährleistung gilt für alle Abweichungen in Material und Verarbeitung, die in der Gewährleistungsfrist entdeckt werden.
- d. Die Gewährleistung gilt nicht für Verschleissteile.

6.2 Verzichterklärung

- a. Der Anwender ist allein verantwortlich für den sachgemässen Gebrauch des Produktes.
- b. Der Anwender allein trägt die Folgen, welche sich aus Nichtbefolgen der in diesem Handbuch beschriebenen Prozeduren ergeben. Falls diese dem Anwender nicht verständlich sind, soll er den Hersteller um Klärung angehen.
- c. Die technischen Spezifikationen des Produktes können vom Hersteller im Einklang mit seinen Änderungs- und Qualitätssicherungsprozessen jederzeit geändert werden.

Notizen:

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, uniform squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

